

die Ansichten, welche mich dabei leiteten, Rechenschaft zu geben, sei der nächste Zweck dieses Vorwortes.

Beinahe zehn Jahre sind seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe verflossen, ein gewichtiger Zeitabschnitt für eine in ihrer Entwicklung so rasch fortschreitende Wissenschaft, wie die Chemie. Vieles und wichtiges wurde seitdem durch Berzelius und seine Schüler entdeckt, manches durch sie berichtigt, und grossen Einfluss gewann namentlich die von ihnen aus sich immer mehr und mehr verbreitende Anwendung des Löthrohrs auf den früher so sehr vernachlässigten Gebrauch der Reagentien auf trockenem Wege überhaupt. Dieser letzte Umstand allein würde ausreichen, die Fortschritte darzuthun, welche in diesem Theil des chemischen Wissens in neuester Zeit gemacht worden sind; aber auch ausserdem und von andern Seiten her hat die chemische Reagentienlehre Bearbeiter gefunden, die sie mehr oder minder gefördert haben. Es erschien mir daher als eine unerlässliche Bedin-